

ZDF: Mann und Frau sind gleichwertig im Islam



Unermüdlich ist das Bemühen des ZDF, dem Gebühren zahlenden Zuschauer einen nur falsch verstandenen und irgendwie doch liebenswerten Islam zu präsentieren. Das reicht von Dhimmi-Diskussionsrunden über das „Islam-Forum“ bis zum Fälschen von Umfrageergebnissen. Ganz aktuell wird nun erklärt, dass es den Frauen im Islam eigentlich doch nicht so schlecht geht, wie das hier rüberkommt. Denn die sind zwar nicht „gleichberechtigt“, dafür aber „gleichwertig“. Aha!

Die grotesken verbalen Verrenkungen, die das ZDF zwangsläufig zum Schönreden des Islam und zur Verteidigung des Korans benutzen muss, sind dabei gruselig und komisch zugleich. Schon die Einleitung ist kaum zu toppen:

Der Status von Frauen in islamischen Ländern gilt vielen als Beleg für die Unterdrückung der Frau im Islam. In vielen islamischen Gesellschaften werden Rechte von Frauen verletzt, werden Frauen im Namen des Islam geschlagen, beschnitten, zwangsverheiratet, gesteinigt oder „im Namen der Ehre“ ermordet. Doch das wahre Bild der Frau im Islam ist komplex.

„...gilt vielen als Beleg ...“ soll heißen, dass all die unmittelbar danach aufgezählten Menschenrechtsverletzungen gar kein Beweis dafür sind, dass Frauen im Islam unterdrückt

werden, sondern nur als Beweis **herangezogen werden können** (natürlich nur wenn man böswillig ist). Denn sonst nimmt man wahr, dass in islamischen Ländern schließlich nicht *alle* Frauen „geschlagen, beschnitten, zwangsverheiratet, gesteinigt oder ‚im Namen der Ehre‘ ermordet“, sondern ~~die Unterdrückungsmechanismen~~ das Bild der Frau komplex ist.

» Email an die Autoren dieses Beitrags, Kamran Safiarian und Abdul-Ahmad Rashid: forumamfreitag@zdf.de

» *PI*: Gehorsamspflicht der Ehefrau ist islamisches Recht